



RÖCHLING STIFTUNG

Im Jahr 2019 hat die Röchling Stiftung GmbH folgende neue Projekte bewilligt:

One Earth – One Ocean e.V., „Maritime Müllabfuhr“

Die Verschmutzung der Weltmeere, Flüsse und Seen durch Plastikmüll ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Der Verein One Earth – One Ocean hat es sich zur Aufgabe gemacht, dieser Verschmutzung entgegenzuwirken und die Gewässer von Plastikabfällen, Chemikalien und Ölen zu befreien. In Anknüpfung an das Projekt „Seekuh“ arbeitet der Verein derzeit an einem Wiederverwertungskonzept auf See. Das Programm trägt den Arbeitstitel „See-Elefant“. Geplant ist der Umbau eines Frachtschiffs zu einer schwimmenden Recycling-Anlage. Der von den Seekühen, von Fischern und von anderen maritimen Müllsammlern geborgene Plastikmüll soll auf dem See-Elefanten verölt und zu Treibstoff verarbeitet werden, mit dem dann andere Schiffe betankt werden können. Hierzu finanziert die Röchling Stiftung die Arbeit eines Expertenteams aus Ingenieuren, Schiffbauern und Betriebswirten bei der Feinkonzeption.

Erfahren Sie mehr unter: <https://www.roechling-stiftung.de/seeelefant-one-earth-one-ocean/>

SOCEO gGmbH, „Combatting Plastic Pollution in the Sundarbans, India, 2020-2022“

In den vergangenen Jahren unterstützte die Röchling Stiftung die SOCEO gGmbH im „Pilotprojekt gegen die Kunststoffmüllverschmutzung in den Sundarbans in Indien“. Erfolgreich wurde ein Kooperationsmodell zwischen Abfallsammlern, Kommunalverwaltungen, Zwischenhändlern und der Recyclingwirtschaft entwickelt, welches trotz in dieser Region weitgehend fehlender Abfallwirtschaftssysteme zu einer wertschöpfenden Erfassung und Verwertung von Kunststoffabfällen führen kann.

Die Weiterentwicklung dieses Projektes wird in einem zweiten Schritt von der Röchling Stiftung unterstützt und zielt auf die Skalierung bzw. die systematische Verwertung der Ergebnisse ab. Hierbei werden auf die kommenden Jahre Maßnahmen entwickelt, die zur Verbreitung der entwickelten Lösungen in möglichst vielen Kommunen der Region führen sollen. Zu diesen Maßnahmen zählen unter anderem die Ausarbeitung eines Transferpakets, die Ausbildung von Multiplikatoren und Stakeholderdialoge vor Ort.

Das vorrangige Ziel des Vorhabens ist der Aufbau von Kooperationen mit lokalen Verwaltungen, zivilgesellschaftlichen Organisationen und der örtlichen Wirtschaft zur Implementierung beständiger Abfallwirtschaftssysteme.

Project Together, „Act on Plastic Challenge – Soulincubator“

Die *Act on Plastic Challenge* ist ein social Startup-Wettbewerb, der von dem bekannten Sozialunternehmen Project Together und der Firma Soulbottles ins Leben gerufen wurde.

Die Initiatoren suchen herausragende unternehmerische Lösungen und Innovationen, die dazu beitragen, Einweg-Kunststoffprodukte zu vermeiden bzw. zu reduzieren, die Kreislaufwirtschaft im Bereich Kunststoff zu verbessern und/oder mit Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit mehr Sensibilität für das Thema Kunststoff und Umwelt zu schaffen.

An den Wettbewerb angeschlossen ist ein Inkubationsprogramm, das die Besten der teilnehmenden Startup-Unternehmen dabei unterstützt, ihre Lösungen systematisch weiterzuentwickeln, zur Marktreife zu führen und zu skalieren.

Erfahren Sie mehr unter: <https://www.roechling-stiftung.de/act-on-plastic/>

Deutsches Verpackungsinstitut & Der Grüne Punkt, Studienkongress „packaging, environment, future“

Zum dritten Mal findet in 2019 der Kongress „packaging, environment, future“ für Studierende im Bereich der Verpackungswirtschaft statt. 2019 sollen erstmals auch Nachwuchswissenschaftler aus Indonesien teilnehmen – einem Land, in dem das Problem Kunststoff und Umwelt von besonderer Relevanz ist. Die Röchling unterstützt dieses Vorhaben in Bezug auf die Reisekosten der Nachwuchswissenschaftler aus Indonesien.